

50 Jahre Spitzentennis: Bundesliga startet in die Jubiläumssaison

Hamburg, 29. Juni 2022 – Boris Becker, Novak Djokovic und Rafael Nadal – drei der größten Tennisspieler aller Zeiten spielten schon in der Tennis-Bundesliga. Die höchste deutsche Spielklasse, die als beste Liga der Welt gilt, feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Die Fans dürfen sich im Jubiläumsjahr auf eine neue Website, eine Konferenzschaltung bei Tennis Channel sowie auf viele deutsche und internationale Spitzenspieler in der 1. Tennis-Point Bundesliga der Herren freuen.

Seit 1972 wird in Deutschland der deutsche Mannschaftsmeister der Herren ausgespielt. In den 50 Jahren ihres Bestehens hat die Liga viel erlebt: 55 Teams, 12 deutsche Meister, Auftritte von Weltklasse-Spielern wie Rafael Nadal oder Novak Djokovic, mehrere Reformen und eine coronabedingte Saisonabsage.

„Die Tennis-Bundesliga hat sich über die Jahre zu einem besonderen Wettbewerb mit einer einzigartigen Stimmung entwickelt. Die Bundesliga-Matches sind für jeden Tennisfan eine tolle Chance, um Weltklassetennis aus nächster Nähe zu erleben. Gleichzeitig ist die Liga eine tolle Plattform für unsere Nachwuchstalente, um sich zu präsentieren und eine wichtige Ergänzung unserer Turnierlandschaft. Mit unserem Streamingpartner Tennis Channel und der neuen Bundesliga-Website setzen wir die Professionalisierung weiter fort“, so der DTB-Vizepräsident für Wettkampfsport Nico Weschenfelder.

Am 3. Juli beginnt die Jubiläumssaison, die beim Blick auf die Meldeliste auch in diesem Jahr wieder Tennis auf höchstem Niveau verspricht. „Es ist schön zu sehen, dass die Bundesliga der Herren nicht nur hochklassig, sondern auch wieder recht ausgeglichen besetzt ist. Das verspricht Spannung bis zum letzten Spieltag“, freut sich Weschenfelder auf die bevorstehende Saison.

Titelverteidiger TK GW Mannheim wird von dem österreichischen Topspieler Dominic Thiem angeführt, gefolgt von Pedro Martinez Portero aus Spanien und Dusan Lajovic aus Serbien. Ebenfalls für Mannheim am Start sind die deutschen Davis Cup-Spieler Dominik Koepfer und Kevin Krawietz. Jan-Lennard Struff, Peter Gojowczyk und Routinier Philipp Kohlschreiber vertreten den TC Großhesselohe, der die letzte Saison auf Platz drei beenden konnte. Beim letztjährigen Zweitplatzierten Badwerk

Gladbacher HTC steht der Argentinier Sebastian Baez an der Spitze, an Position vier ist Daniel Altmaier gemeldet. Der ungarische Topspieler Marton Fucsovics steht in den Diensten des Aufsteigers TC Bredeney, der ansonsten mit Oscar Otte, Mats Moraing und Yannick Maden überwiegend auf deutsche Spieler setzt.

Wie auch schon im letzten Jahr wird die 1. Tennis-Point Bundesliga auch in diesem Sommer live von Tennis Channel übertragen. Tennis-Fans können das mehrwöchige Highlight-Event über die Streaming-Plattform www.tennischannel.com von zu Hause oder unterwegs live verfolgen. Neu ist, dass Tennis Channel in diesem Jahr eine Konferenzschaltung anbietet und so den Zuschauer:innen ermöglicht, die Highlights von drei Spielen gleichzeitig mitzuerleben.

Ebenfalls neu ist der Auftritt der Bundesliga im Netz. Der DTB hat mit dem „DTB-Bundesligaportal“ ein weiteres Digitalprojekt gestartet. Ab sofort finden sich unter <https://bundesliga.tennis.de/> sämtliche relevante Inhalte der höchsten deutschen Spielklasse. Das neue Portal bietet neben Ergebnissen, Tabelle, Mannschaften und Spielberichten auch Videohighlights des Spieltags. Bundesliga.tennis.de ist ein weiterer wichtiger Teil der Digitalstrategie des DTB, die darauf abzielt, die digitale Vernetzung der verschiedenen Anspruchsgruppen im deutschen Tennissport unter dem Dach von tennis.de weiter voranzutreiben.

Wir sind gerne bei der Suche nach einem Interviewpartner aus der Tennis-Point Bundesliga für Ihre Berichterstattung behilflich. Mögliche Gesprächspartner wären:

- Nico Weschenfelder, DTB-Vizepräsident für Wettkampfsport.
- Gerald Marzenell, Teamchef vom amtierenden Deutschen Meister TK Grün-Weiß Mannheim und Sprecher der Tennis-Bundesliga. Marzenell hat als Spieler die meisten Einsätze in der Bundesliga.
- Hajo Ploenes, Teamchef vom HTC Blau-Weiß Krefeld. Der Club ist das einzige verbliebene Gründungsmitglied von 1972. Damals wie heute dabei: Hajo Ploenes. Als junger Spieler sorgte er durch seine Siege für den sportlichen Erfolg, ein halbes Jahrhundert später steht der 79-Jährige als Teamchef neben dem Court.

Pressekontakt

Deutscher Tennis Bund e.V.
Telefon: +49 40 41178-252
E-Mail: presse@tennis.de